



Dr. Edgar Wais (1997 – 2005)

Dr. Edgar Wais, Jurist, 1940 in Stuttgart geboren, war von 1985 bis 2005 Landrat des Landkreises Reutlingen. In seine Amtszeit fielen nicht nur große Investitionen im Krankenhaus- und Schulhausbau, Umstrukturierungen im Klinikbereich oder der Ausbau des ÖPNV, sondern sie war auch geprägt von der wachsenden Finanznot der Landkreise und der Kommunen. Bereits bei der Pressekonferenz zum Haushaltsentwurf 1992 resümierte Wais, dem Haushalt scheinere „der Mond durch die Rippen“. Der Landrat engagierte sich von Beginn seiner Amtszeit an landesweit in zahlreichen Gremien, so auch beim Landkreistag Baden-Württemberg. Dort war er in etlichen Ausschüssen tätig, Vorsitzender des Kulturausschusses und Mitglied des Präsidiums. Die Förderung der Kultur lag ihm, dem Sohn des Malers und Grafikers Alfred Wais, besonders am Herzen. So baute er beispielsweise eine Kreiskunstsammlung auf, die vor allem Werke zeitgenössischer Künstler aus der Region dokumentiert, und war landesweit Mitglied in vielen Arbeitskreisen, die in allen Sparten der Kulturszene tätig sind. In seiner Freizeit ist er sogar selbst künstlerisch aktiv und widmet sich der Holzbildhauerei.

Im September 1997 wählte die Landkreisversammlung Dr. Edgar Wais zum Präsidenten des Landkreistags und 1999 wurde er zu einem der vier Vizepräsidenten des Deutschen

Landkreistags gewählt. „Ich komme geradewegs aus Berlin“, konnte er deshalb manches Mal sagen, wenn er abends in einem Albdorf noch eine Verpflichtung hatte. Es fiel dem Landrat nicht schwer, sich auf die Kommunalpolitik vor Ort umzustellen. Als Präsident war ihm ein Thema besonders wichtig. Es kam schon 1997 bei ersten Gesprächen mit dem baden-württembergischen Ministerpräsidenten Erwin Teufel zur Sprache und begleitete seine gesamte, knapp achtjährige Präsidentschaft: Die umfassende Verwaltungsreform in Baden-Württemberg auf der unteren und mittleren Ebene. Im Frühjahr 2005, kurz vor dem Eintritt in den Ruhestand, konnte Landrat Wais, der stets und überall für diese Reform eingetreten war, feststellen, dass die Landkreise und alle beteiligten staatlichen Stellen diese große Aufgabe hervorragend gemeistert hatten. Für seine besonderen Verdienste um das Land erhielt Dr. Wais im Jahr 2005 den Landesorden des Landes Baden-Württemberg.

Irmtraud Betz-Wischnath